

Jahresbericht 2015 des Förderverein Maler der Eifel e.V. / KunstForumEifel

Inhalt

1. Mitgliederentwicklung und Aktivitäten 2015
2. Inventarisierungsprojekt der Nachlassbestände von Eifelmalern
3. Ausstellungen
4. Ausblick 2016

1. Mitgliederentwicklung und Aktivitäten 2015

Am 31.12.2015 hatte der Verein 261 Mitglieder. Im Jahr 2015 hatten wir 24 Austritte (davon 2 Sterbefälle) und 13 Neuanmeldungen.

Am 22.10.2015 fand die Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen entlastet. Frau Margrit Losenhausen als Beisitzerin schied aus. Die Funktion des Vorsitzenden bleibt weiterhin unbesetzt, der Verein ist aber uneingeschränkt rechtsfähig.

Der Vertrag von Frau Eva-Maria Hermanns als Kuratorin des KunstForumEifel wurde wiederum verlängert bis Ende 2016.

Die Finanzsituation des Fördervereins hat sich im Jahre 2015 kritisch entwickelt:

- Es mussten zur Fertigstellung des Inventarisierungsprojektes die erforderlichen Eigenmittel aufgebracht werden.
- Im Rahmen einer Betriebsprüfung wurde festgelegt, dass Sozialversicherungsabgaben aus dem Inventarisierungsprojekt der Nachlassbestände von Eifelmalern zu entrichten sind. Dieses hat die Liquidität des Vereins stark belastet.
- Aus diesen Gründen wurde im Herbst 2015 ein Spendenaufruf an die Mitglieder gestartet mit dem Ziel, die Liquidität deutlich zu verbessern. Dank der hohen Spendenbereitschaft konnte die Liquidität für Ende 2015 erreicht werden. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern sehr für diese Hilfe und Unterstützung.

2. Inventarisierungsprojekt der Nachlassbestände von Eifelmalern

Das Inventarisierungsprojekt wurde im August 2015 abgeschlossen. 3.051 Gemälde und Grafiken verstorbener Eifelmalern wurden gesichtet, katalogisiert und die Eigentumsverhältnisse geprüft. Das Projekt wurde gefördert durch das LEADER-Programm, die NRW-Stiftung und LVR.

Der Archivbestand des KunstForumEifel kann jetzt online auf der Homepage eingesehen werden mit Ausnahme der Leihgaben (eingeschränkte Publikationsrechte).

3. Ausstellungen

Im Jahre 2015 wurden 9 Ausstellungen durchgeführt. Insgesamt haben 2.417 Besucher das KunstForumEifel besucht:

Bilder für übers Sofa 2014
Europakreuze
Rein stofflich
Naturaquarelle Mario Reis
Drahtmann
Rolf Dettmann
Ausstellung EAT
Heimat 3 – (k)ein Ort ?! Teil 3 - -Das Haus. Das Kleid. Die Haut.
Bilder für übers Sofa 2015

Die Besucherzahl ist stabil. Dieses ist auf das Ausstellungskonzept der Kuratorin Frau Eva-Maria Hermanns zurückzuführen.

Neu eingeführt wurden die „Zwischenspiele“: das KunstForumEifel bietet bildenden Künstlerinnen und Künstlern an, in einem partnerschaftlichen Verhältnis außerhalb der öffentlich ausgeschriebenen Ausstellungen eine Präsentation eigener Werke oder die einer Künstlergruppe in einem Teil seiner Räume unter dem Titel „Zwischenspiele“ zu gestalten. Diese Ausstellungen werden in der Regel, unabhängig vom Thema, in bestehende Ausstellungen integriert oder als Kontrapunkt inszeniert.

Ebenfalls wurden in laufende Ausstellungen Bilder aus dem Archiv beigemischt. Dieses ist jetzt jederzeit einfach möglich, weil mit Abschluss des Inventarisierungsprojekts die Auswahl geeignete Werke sehr leicht möglich ist.

Die Ausschreibungen zu den Ausstellungen erfolgen auch künftig öffentlich, jedes künstlerisch tätige Mitglied des Fördervereins wird darüber hinaus zu jeder Ausstellung per Email eingeladen und hat die Möglichkeit, sich zu bewerben. Im Jahre 2015 haben diese Möglichkeit viele Künstler und Künstlerinnen genutzt und der ein oder andere sich über einen Verkaufserfolg seines Kunstwerkes gefreut.

4. Ausblick 2016

Die Einsparaktivitäten werden auch in 2016 fortgesetzt:

- Zum 1.1.2016 wurde der Stromanbieter gewechselt und auf diese Weise jährlich ca. 700 € eingespart.
- Ein Vermietungskonzept für Teile der Räumlichkeiten wird gestartet, um in den besucherschwachen Wintermonaten Besuchsanreize zu geben. Hier haben Künstler und Künstlergruppen die Möglichkeit, Ihre Werke für kurze Zeit gegen Spendenbeitrag auszustellen.

Ziel des Fördervereins ist es, auch künftig das neue Ausstellungskonzept des KunstForumEifel dual aus zeitgenössischer Kunst und klassischer Eifelkunst auszurichten. Das in 2016 geplante Ausstellungsprogramm kann der Internetpräsenz entnommen werden.

Rainer Martens

Geschäftsführer im Förderverein Maler der Eifel